



## VORGESTELLT

### Sarah Wagner

**Wohnort:** Oberpullendorf

**Alter:** 24 Jahre

**Tätigkeitsbereich:** Marketing, Kommunikation und Fundraising im LV Burgenland

### 1) Warum hast du dich beim Roten Kreuz beworben?

Während und nach meinem Studium habe ich die letzten Jahre in einer Agentur für Onlinemarketing in Wien gearbeitet und konnte mir nicht nur wichtige Erfahrungen und Fähigkeiten aneignen, sondern auch spannende Projekte umsetzen. Bereits während meiner Ausbildung wusste ich jedoch, dass ich durch meinen Job im Marketing zu etwas Sinnvollem beisteuern und Gutes nach außen tragen möchte. Das Rote Kreuz ist dabei schlichtweg ein Paradebeispiel für sinnvolle Arbeit.

Als ich dann auf Social Media zufällig auf die Stellenausschreibung gestoßen bin, wusste ich, dass ich diese Chance nutzen möchte. Die ersten Gespräche haben mich nur noch mehr darin bestätigt, wodurch es mir nicht schwerfiel, mich für das Rote Kreuz zu entscheiden.

### 2) Was sind deine Aufgaben im Bereich Marketing, Kommunikation & Fundraising?

Insbesondere werde ich mich um die Weiterentwicklung unserer Social-Media-Kanäle, die Betreuung unserer Website und um die Mitgliederbetreuung küm-

mern. Zusätzlich unterstütze ich in der Gestaltung und Produktion von Werbematerialien und -drucksorten sowie beim Rotkreuzler und den Leistungsberichten. Ich freue mich, gemeinsam mit meinem Kollegen Manuel Komosny als Leiter Marketing und Kommunikation auch den Bereich Fundraising weiter auszubauen und spannende Projekte umzusetzen.

### 3) Worauf freust du dich, wenn du an deinen neuen Arbeitsplatz/deine neue Aufgabe denkst?

Es begeistert mich, wie viele Tausende Helfer:innen sich alleine im Roten Kreuz Burgenland freiwillig engagieren und was diese Bereitschaft bewirken kann. Es ist außerdem beeindruckend, wie vielseitig die Arbeit des Roten Kreuzes ist. Ich freue mich daher insbesondere darauf, das Rote Kreuz mit all seinen Facetten und vor allem die Menschen dahinter näher kennenzulernen.

Ich bin sehr dankbar über die Möglichkeit, dass ich die Rotkreuz-Familie mit meinen Fähigkeiten unterstützen und auf diese Weise dazu beitragen kann, dass den Menschen im Burgenland geholfen wird. Der herzliche Empfang von meinen Kolleg:innen im Landesverband und die Möglichkeit, ab Tag 1 tatkräftig unterstützen zu können, haben mich von Beginn an als Teil des Roten Kreuzes fühlen lassen.

Ich freue mich auf das Kennenlernen von vielen weiteren Kolleg:innen im ganzen Burgenland und habe das Ziel, deren großartige Arbeit noch sichtbarer zu machen.

### 4) Deine persönliche Botschaft an deine Rotkreuz-Kolleginnen & -Kollegen?

„Nicht jeder Tag ist gut, aber jeder Tag hat etwas Gutes – man muss es nur erkennen (wollen).“

In der heutigen Zeit sind wir gefühlt von so vielen negativen Nachrichten und Krisen umgeben. Ich denke jedoch, dass es jeden Tag etwas gibt, was gut ist und wofür wir dankbar sein können. Speziell in der Arbeit des Roten Kreuzes wird tagtäglich so viel Gutes bewirkt.

Egal in welchem Bereich, ob hauptberuflich oder freiwillig, unsere Arbeit „aus Liebe zum Menschen“ verbindet uns. Diese Gemeinschaft im Burgenland soll uns daher jeden Tag motivieren, Gutes zu bewirken und gemeinsam zu helfen.